

Spendenkollekte in Online-Gottesdiensten

Die aktuelle Corona-Krise ist für uns alle eine gewaltige Herausforderung.

Jede und jeder von uns ist betroffen. Die meisten von uns können sich aus eigener Kraft oder mit Hilfe ihres Umfelds über diese schwierige Zeit retten. Es gibt aber viele Menschen, für die der Alltag schon vor der Krise kaum bewältigbar war:

- ➔ **Alte Menschen**, die sich sorgen, ob ihre kleine Pension bis zum Monatsende reicht, fürchten sich nun oft auch noch vor der Krankheit. Viele leben jetzt ohne persönliche Ansprache. Sie können ihre Sorgen nicht wie gewohnt mit ihren Liebsten oder den Nachbarn teilen.
- ➔ **Alleinerziehende Mütter**, die ihre Kinder schon bislang kaum versorgen konnten, stehen jetzt, nachdem sie ihren Job verloren haben oder beurlaubt wurden, vor leeren Kühlschränken, kalten Heizkörpern und unbezahlten Rechnungen.
- ➔ **Obdachlose Menschen**, die oft unter Vorerkrankungen leiden, können sich zum Schutz vor dem Virus jetzt nicht in die eigenen vier Wände zurückziehen. Auch ein Anlegen von Vorräten ist für sie nicht möglich.

Wir wissen, dass viele Pfarrgemeinden derzeit versuchen, trotz der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gemeinsam Gottesdienst zu feiern – in Form von Liveübertragungen im Internet. Als Caritas sind wir überzeugt, dass dieses gemeinsame Feiern der Liturgie vielen Menschen geistlich und seelisch hilft und so einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung in dieser Krise darstellt. Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass es jetzt konkreter finanzieller Hilfe bedarf, um Menschen in Not schnell unterstützen zu können.

Die Caritas hat deshalb gemeinsam mit der Kronen Zeitung den Corona-Nothilfefonds ins Leben gerufen, damit die Schwächsten unserer Gesellschaft rasch Unterstützung und Hilfe erhalten.

Wir haben daher eine Bitte an Sie:

Rufen Sie im Rahmen des Online-Gottesdienstes an jener Stelle, an der normalerweise die Kollekte durchgeführt wird, zur Spende für den Corona-Nothilfefonds der Caritas auf!

Folgende einfache Möglichkeiten zur Online-Kollekte gibt es:



SMS

Einfach ein SMS mit dem **Spendenbetrag** (z. B. „10“) an die Nummer **0664 660 3333** schicken. Der Betrag wird über die Handyrechnung abgebucht.



@ Online-Spende

www.caritas.at/corona-nothilfe

Idealerweise wird die jeweilige Spendenmöglichkeit während der Gottesdienstübertragung auch eingeblendet.

Überweisung

Caritas Österreich
IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560
Verwendungszweck:
Corona-Nothilfefonds
Erste Bank
BIC: GIBAAWXXXX

Danke

Danke und vergelt's Gott für Ihre tatkräftige Unterstützung, im Namen jener, die in diesen Tagen ganz besonders auf unsere Hilfe angewiesen sind.